



75 Jahre  
Demokratie  
lebendig



Deutscher Bundestag  
Wissenschaftliche Dienste

---

## Dokumentation

---

## Ausgewählte statistische Daten zum Nord Stream-Projekt

**Ausgewählte statistische Daten zum Nord Stream-Projekt**

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 067/24  
Abschluss der Arbeit: 31.05.2024  
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft, Energie und Umwelt

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Bau, Betrieb und Instandhaltung der Pipelines</b>	<b>4</b>
2.1.	Baukosten von Nord Stream 1 und 2	4
2.2.	Betrieb	6
2.3.	Instandhaltung	7
<b>3.</b>	<b>Erdgasmengen und Preisentwicklung</b>	<b>9</b>
<b>4.</b>	<b>Wesentliche Akteure des Handels</b>	<b>15</b>
4.1.	Gazprom	15
4.2.	Partner der Projekte Nord Stream 1 und Nord Stream 2	17
4.2.1.	Nord Stream 1	17
4.2.2.	Nord Stream 2	17
4.3.	Weitere Statistiken	18

## 1. Einleitung

Die Dokumentation geht auf unterschiedliche Fragen zu Bau-, Betriebs- und Instandhaltungskosten, zu Erdgasmengen sowie zu Akteuren des Handels des Nord Stream-Projekts 1 & 2 ein. Bei der Beantwortung werden öffentlich zugängliche unternehmensinterne Darstellungen, Angaben der deutschen Statistikplattform Statista und Presseveröffentlichungen zitiert sowie auf bestehende Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste verwiesen. Die Darstellung zum Betrieb und der Instandhaltung basiert auf Angaben von Nord Stream/Gazprom.

## 2. Bau, Betrieb und Instandhaltung der Pipelines

### 2.1. Baukosten von Nord Stream 1 und 2

Die Statistikplattform Statista führt zu den Projektkosten von Nord Stream 1 wie folgt aus:<sup>1</sup>

„Die Projektkosten der Pipeline Nord Stream 1 betragen rund 7,4 Milliarden Euro (Stand: 2022). Rund 30 Prozent der Investitionskosten übernahmen die Anteilseigner der Nord Stream AG.

Die Offshore-Pipeline Nord Stream 1 verläuft mit einer Länge von 1.224 Kilometern durch die Ostsee von Russland nach Deutschland und dient dem Transport von Erdgas. Der Bau der Pipelinestränge begann im Jahr 2010. Der erste Strang wurde im Jahr 2011, der zweite Strang im Jahr 2012 in Betrieb genommen. Die Pipeline wird von der Nord Stream AG mit Sitz in der Schweiz betrieben.“

### Investitionskosten der Offshore-Pipeline Nord Stream 1

(Stand: 2022)

Kennzahlen	Werte
Investitionskosten gesamt	7,4 Mrd. Euro
Anteil der Anteilseigner <sup>1</sup>	30 %
Anteil Kredite <sup>2</sup>	70 %

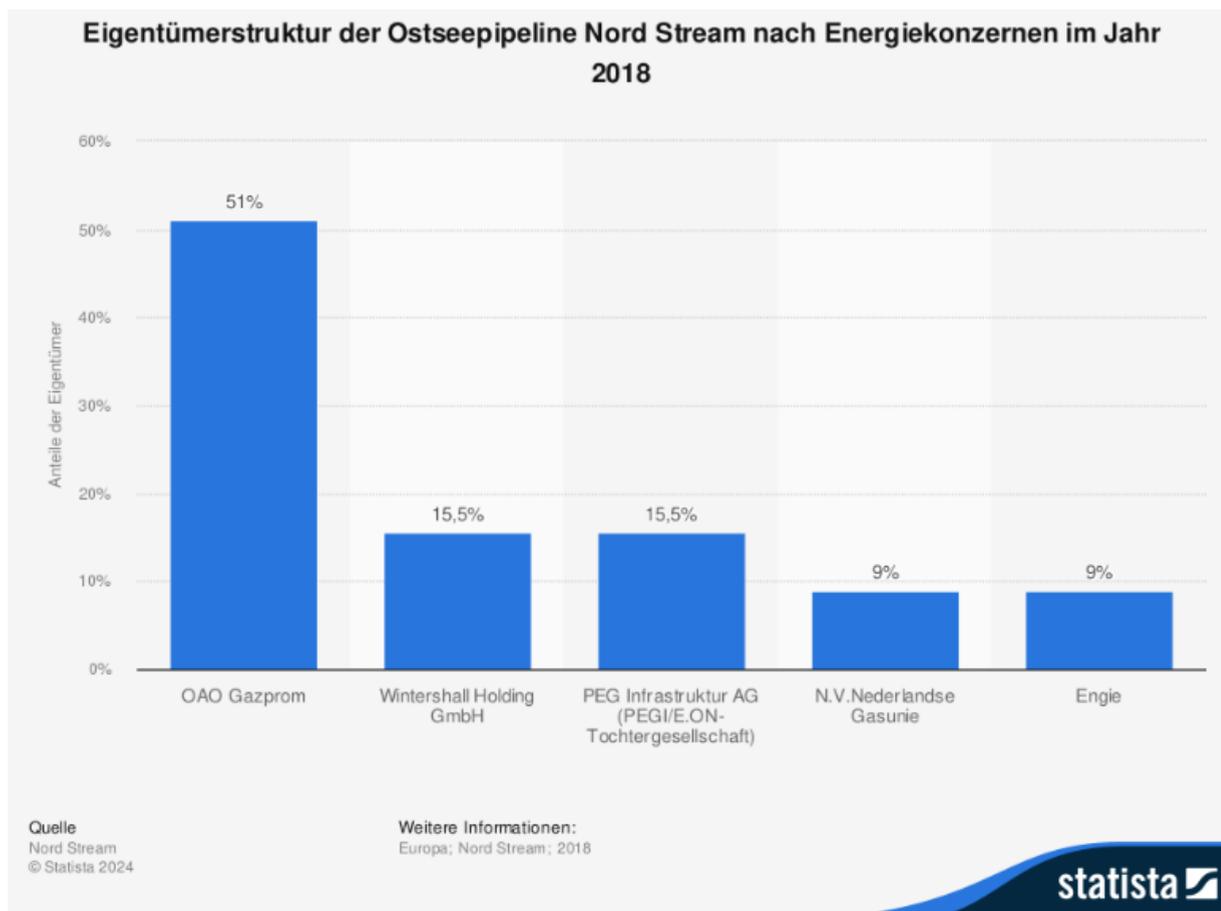
Es werden die Daten 1 bis 3 angezeigt von insgesamt 3

Details: Deutschland: Russland: Stand: 2022

© Statista

1 Statista, 02.01.2024, Nord Stream 1: Investitionen, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1294736/umfrage/nord-stream-1-investitionen/>.

Die Eigentümerstruktur veranschaulicht Statista in der folgenden Übersicht:<sup>2</sup>



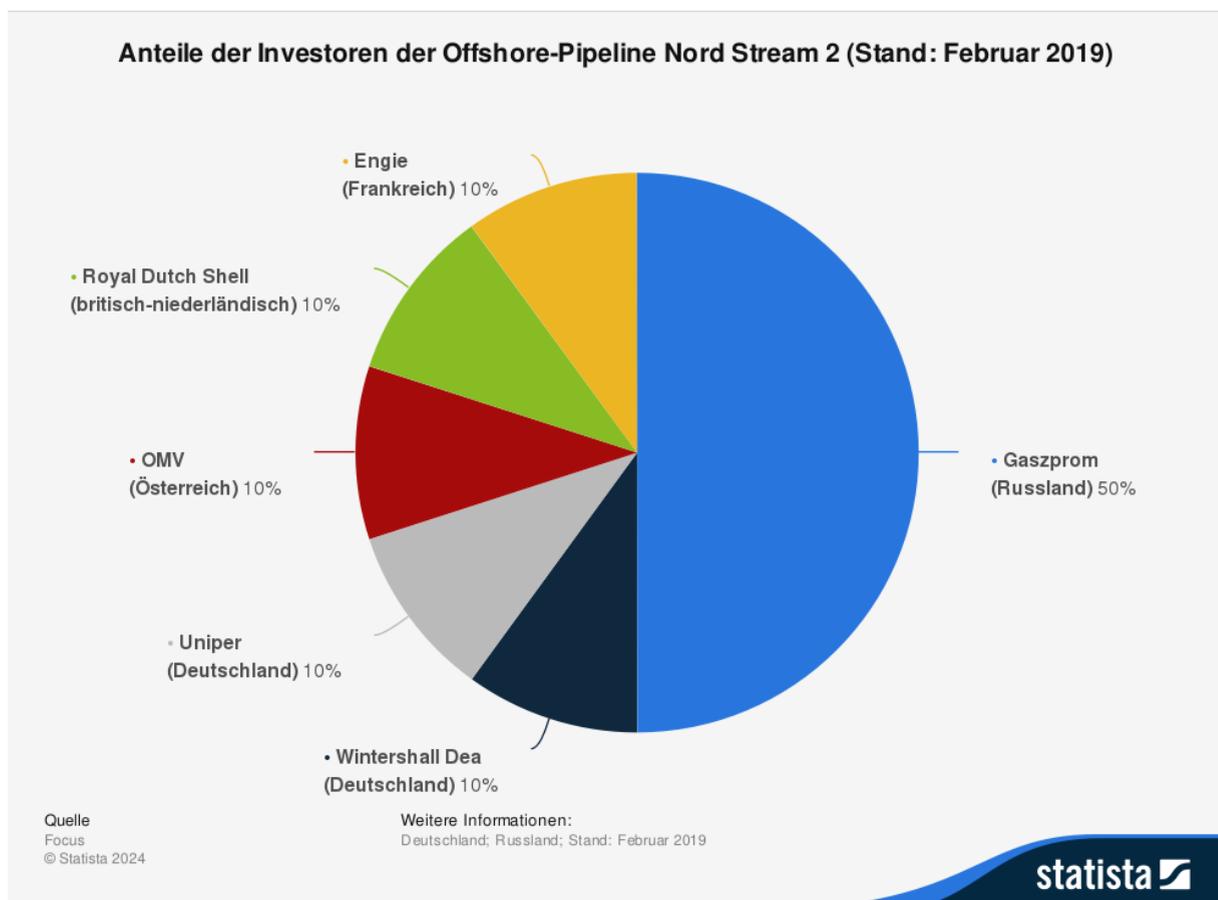
Zu Nord Stream 2 bemerkt Statista:<sup>3</sup>

„Mit 50 Prozent ist das russische Unternehmen Gazprom der größte Investor der Offshore-Pipeline Nord Stream 2. Gazprom besitzt die größten Erdgasreserven der Welt. Die weiteren 50 Prozent der Investoren verteilen sich gleichmäßig auf Wintershall (Deutschland), Uniper (Deutschland), IMV (Österreich), Shell (Sitz im Vereinigten Königreich, Hauptverwaltung in den Niederlanden) und Engie (Frankreich).“

Ergänzend verweist Statista dabei auf die folgende Grafik:

2 Statista, 03.01.2024, Ostseepipeline Nord Stream - Beteiligungen von Energiekonzernen in 2018, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/154718/umfrage/beteiligungen-der-energiekonzerne-an-der-nord-stream-ostseepipeline/>.

3 Statista, 02.01.2024, Nord Stream 2: Investoren der Pipeline (Stand: Februar 2019), <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1168048/umfrage/nord-stream-2-investoren/>.



## 2.2. Betrieb

Eine Veröffentlichung von Gazprom führt zum Betrieb wie folgt aus:<sup>4</sup>

„Als Betreibergesellschaft stellt Nord Stream Kapazitäten für den Transport von Erdgas über sein Pipeline-System zur Verfügung. Zum Aufgabenbereich gehören der Betrieb, die kommerzielle Abwicklung des Gastransports (Dispatching) und die Wartung aller technischen Komponenten des Pipelinesystems. Darüber hinaus stimmt sich Nord Stream kontinuierlich mit den zuständigen Behörden in den Ostseeanrainerstaaten ab und setzt die Umweltauflagen und Standards der jeweiligen Länder um.

Nord Stream ist verantwortlich für den Gastransport vom Beginn der Pipeline, Wyborg in Russland, durch die Ostsee bis zur Anlandestation in Lubmin bei Greifswald. Das über das Pipeline-System transportierte Erdgas ist nicht Eigentum der Nord Stream AG und

---

4 Nord Stream, Betrieb,  
<https://www.nord-stream.com/de/betrieb/>.

wird auch nicht von ihr gekauft oder verkauft. Die Abnahme des Erdgases wird durch Vereinbarungen zwischen Gazprom Export und deren europäische Vertragspartner geregelt. In Lubmin, wo die Pipeline die deutsche Küste erreicht, wird das Erdgas durch die Anschlussleitungen OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) und NEL (Nordeuropäische-Erdgasleitung) in das europäische Gasnetz weitergeleitet.

Der Gastransport durch das Nord Stream-Pipelinesystem wird vom Hauptkontrollzentrum am Firmensitz in Zug aus überwacht und gesteuert. Die Mitarbeiter des Kontrollzentrums beaufsichtigen und koordinieren alle technischen Abläufe und den sicheren Betrieb der Pipelines. Das Kontrollzentrum ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt. Die Mitarbeiter stehen im ständigen Kontakt mit dem Erdgaslieferanten Gazprom Export und den Erdgasempfängern, um den täglichen Gasdurchfluss zu regeln und um sicher zu gehen, dass das System reibungslos funktioniert. Nord Stream betreibt vier verschiedene Einrichtungen des Pipelinesystems: Die Anlandestationen in Russland und Deutschland, wo die Offshore-Pipelines mit den Anschlussleitungen verbunden sind, das Hauptkontrollraum in Zug in der Schweiz und ein zweites, identisches Kontrollzentrum in der Schweiz.

Alle technischen Installationen für den Betrieb der Pipeline befinden sich an den Anlandestationen. Dazu gehören die Isolations- und Notabsperrventile, mit denen die Offshore- und die Onshore-Leitungen voneinander getrennt werden können, sowie verschiedene Sensoren zur Überwachung von u. a. Druck, Temperatur, Gasqualität und Gasdurchfluss.“

### 2.3. Instandhaltung

Nord Stream bemerkt auf seinen Seiten zum Thema Instandhaltung:<sup>5</sup>

„Während der **Mindestbetriebsdauer von 50 Jahren** sind an den Pipelines **keine umfassenden Reparaturen zu erwarten**<sup>6</sup>. Aufgrund der qualitativ hochwertigen Materialien und der sorgfältigen Konzeption der Rohrleitungen sind Beschädigungen und Verformungen sehr unwahrscheinlich. So liegt etwa die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls der Pipeline oder eines Lecks bei einem Zwischenfall in 100.000 Jahren. Dennoch ist Nord Stream im Umgang mit seinem zertifizierten Transportsystem auf jede Situation vorbereitet.

Beim Gastransport werden Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorgaben von verschiedenen internationalen Institutionen geregelt. Dem übergeordnet steht der Referenzstandard der auf Risikomanagement spezialisierten norwegischen Zertifizierungsgesellschaft Det Norske Veritas (DNV). Nord Stream ist nach dem DNV-Standard F101 zertifiziert.

Für den Fall, dass wider Erwarten doch Reparaturen nötig sein sollten, ist Nord Stream bestens gerüstet. Nord Stream hat ein Notfall-Pipelinereparatursystem (EPRS) entwickelt

---

5 Nord Stream, Instandhaltung,  
<https://www.nord-stream.com/de/betrieb/instandhaltung/>.

6 Alle Hervorhebungen durch den Verfasser dieser Dokumentation.

und kann als Mitglied des Pipeline-Reparaturpools von Equinor auf die für Trockenschweißarbeiten unter Wasser notwendige Ausrüstung zurückgreifen. Außerdem gibt es ein firmeneigenes Lager mit Ersatzrohren.

Nord Stream lässt seinen Betrieb jährlich nach dem DNV-Standard F101 für Offshore-Pipelines zertifizieren und hat sich zu einem Integritätsmanagement der Pipeline auf einem stetig steigenden Niveau verpflichtet. Das Prinzip des dynamischen Integritätsmanagements ist am besten anhand der Häufigkeit der Inspektionen nachzuvollziehen, die DNV von Nord Stream verlangt. Zunächst sind jährliche Inspektionen erforderlich. Deren Ergebnisse werden jedes Jahr mit denen des Vorjahrs verglichen: Wenn es innerhalb von zwei bis drei Jahren keine Veränderung gegeben hat, besteht die Möglichkeit, den Abstand der Inspektionen zu verändern. Voraussetzung dafür ist, dass das Risiko einer Gefahr für die Pipelines als minimal eingeschätzt wird.

Die Reparaturstrategie von Nord Stream berücksichtigt fünf mögliche Szenarien, von geringfügigen Vorfällen wie einem Kratzer im Betonmantel der Pipelines bis zu einem Bruch der Pipeline, dem schwersten und unwahrscheinlichsten Zwischenfall. Die verschiedenen Szenarien erfordern dabei unterschiedliche Vorgehensweisen. Als letztes Element sieht die Offshore-Reparaturstrategie einen Reparaturdienst unter Einbeziehung mehrerer Auftragnehmer vor. Diese übernehmen gegebenenfalls alle notwendigen technischen, logistischen, maritimen und baulichen Arbeiten, um sicherzustellen, dass die Pipeline im unwahrscheinlichen Falle einer umfangreichen Reparatur so schnell wie möglich wieder betriebsbereit ist.

Natürlich endet die Wartung und Reparatur der Nord Stream-Pipelines nicht an der Küstenlinie. An den Anlandestationen in Russland und Deutschland sind ebenfalls externe Firmen und eigenes Personal für die regelmäßige Wartung, Inspektion und Prüfung von Ausrüstungsteilen zuständig. Dazu zählen das Sicherheitssystem der Pipelines, die Telekommunikationsanlage, die Stromversorgung, der Brand- und Gasschutz sowie die Absperr- und Isolierungsventile.

Nord Stream verpflichtet sich, langfristig ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.“

Die Kontrolle der deutschen Ferngasleitungen wird in einem Beitrag vom 11.07.2022 der Tagesschau beschrieben.<sup>7</sup>

---

7 Tagesschau 11.07.2022, Nord Stream 1: Was passiert bei der Pipelinewartung?  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/pipeline-wartung-101.html>.

### 3. Erdgasmengen und Preisentwicklung

Die Nord Stream AG berichtete in einer Presseveröffentlichung vom 08.12.2021 anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Pipeline:<sup>8</sup>

„Heute vor zehn Jahren wurde die Nord Stream-Pipeline feierlich in Betrieb genommen. Seit dem 8. November 2011 liefert der erste Strang der Pipeline Erdgas an Unternehmen und Privathaushalte in Europa. Ein Jahr später folgte der zweite Strang, damit war die Pipeline mit einer jährlichen Design-Kapazität von 55 Milliarden Kubikmetern fertiggestellt. (...)

Seit der ersten Gaslieferung im Jahr 2011 hat das Unternehmen über 430 Milliarden Kubikmeter Erdgas sicher nach Europa transportiert.“

Statista bemerkt in einer Veröffentlichung zum russischen Anteil am deutschen Gasimport bis 2021:<sup>9</sup>

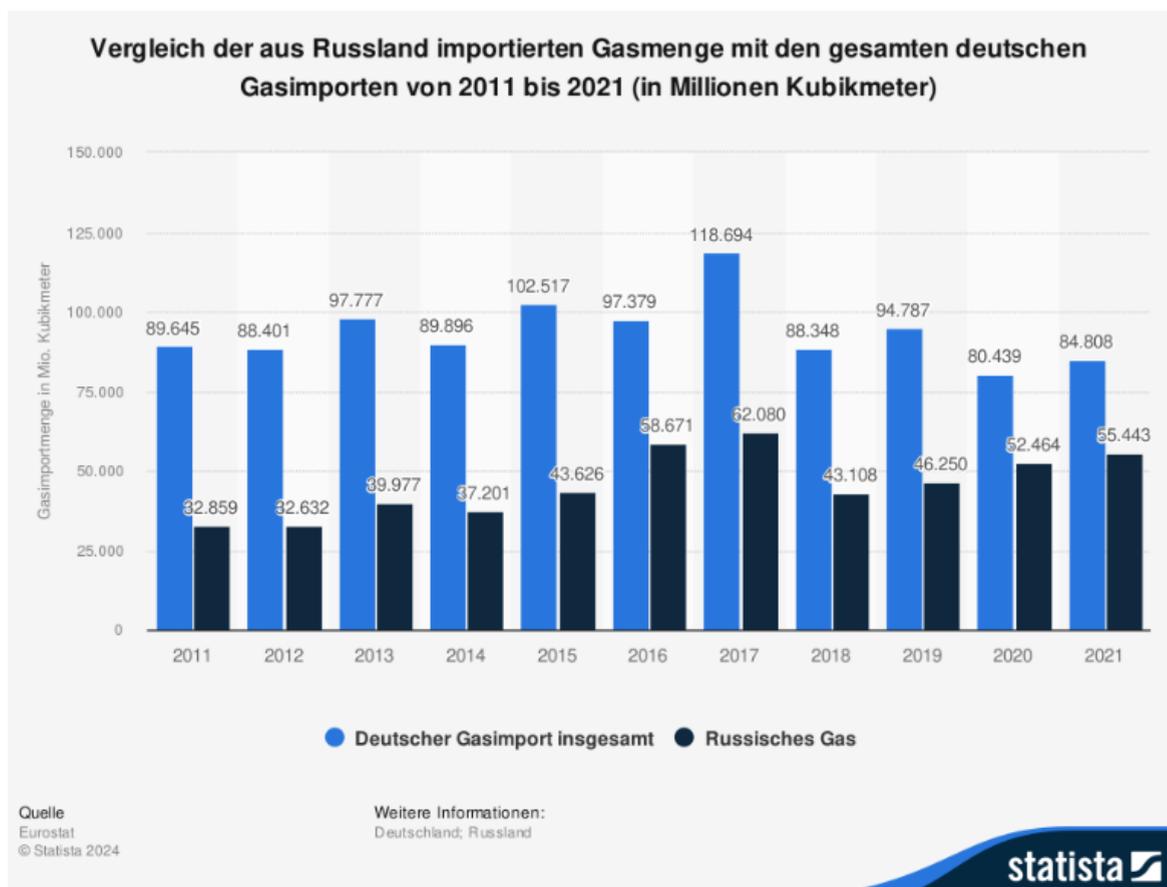
„Im Jahr 2021 importierte Deutschland insgesamt rund 85 Milliarden Kubikmeter Erdgas. Über die Hälfte - circa 55 Milliarden Kubikmeter - führte Deutschland im selben Jahr aus Russland ein.

Zwischen 2011 und 2021 wiesen sowohl die gesamten jährlichen Gasimporte als auch die russischen Einfuhrmengen Schwankungen auf. Insbesondere hinsichtlich der jährlichen Gasimporte kann kein eindeutiger Trend abgeleitet werden. Bezogen auf den Import von russischem Gas kann jedoch beobachtet werden, dass die Mengen zwischen 2011 und 2021 generell angestiegen sind.“ (s. Grafik)

---

8 Nord Stream AG, 08.12.2021, Nord Stream AG feiert ein Jahrzehnt zuverlässiger Gaslieferungen, <https://www.nord-stream.com/de/presse-info/pressemitteilungen/nord-stream-ag-feiert-ein-jahrzehnt-zuverlaessiger-gaslieferungen-521/>.

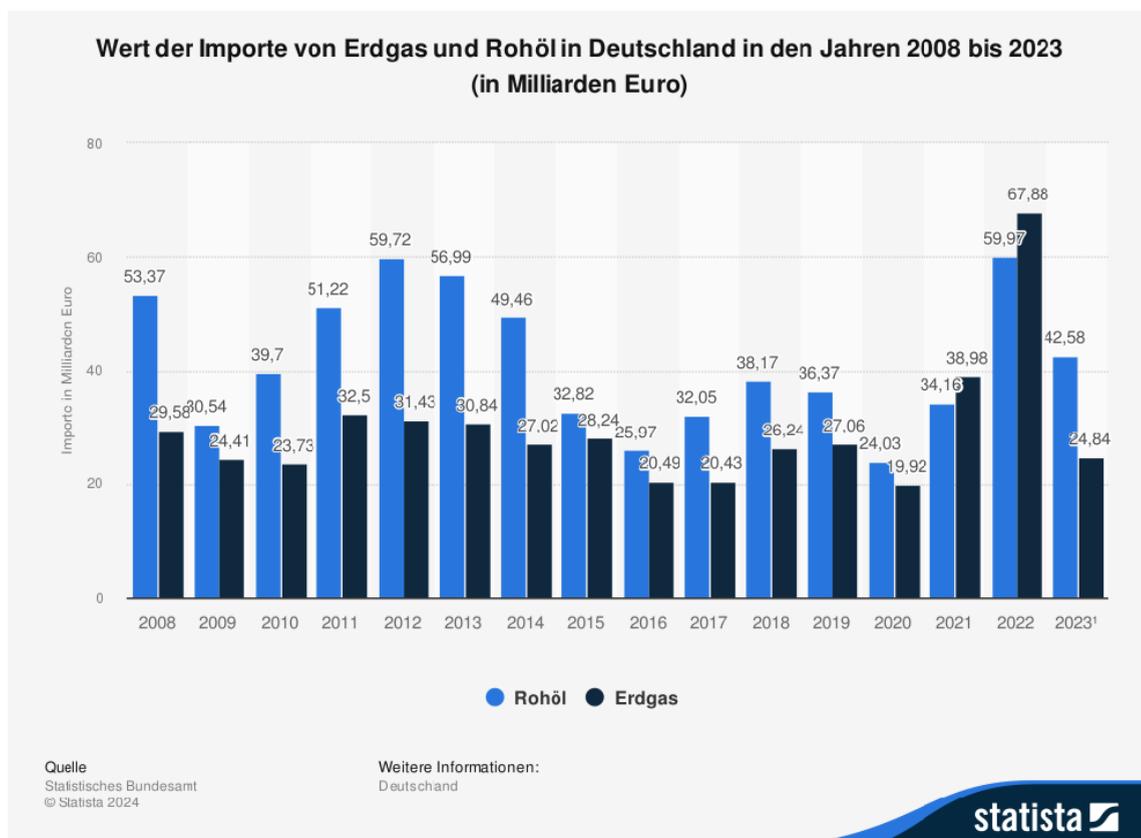
9 Statista, 02.01.2024, Russischer Anteil am deutschen Gasimport bis 2021, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1302674/umfrage/russischer-anteil-am-deutschen-gasimport/>.



Statista verweist auf Daten des Statistischen Bundesamts zu deutschen Importen von Erdöl und Erdgas weltweit in den Jahren 2008 bis 2023:<sup>10</sup>

„Die Statistik zeigt den Wert der Importe von Erdgas und Rohöl in Deutschland in den Jahren von 2008 bis 2023. Im Jahr 2023 wurde Rohöl im Wert von rund 42,6 Milliarden Euro in Deutschland importiert. Der Importwert von Erdgas belief sich im genannten Jahr auf 24,8 Milliarden Euro. Dieser im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Wert kann auf die Normalisierung des Erdgaspreises zurückzuführen sein.“ (s. Grafik)

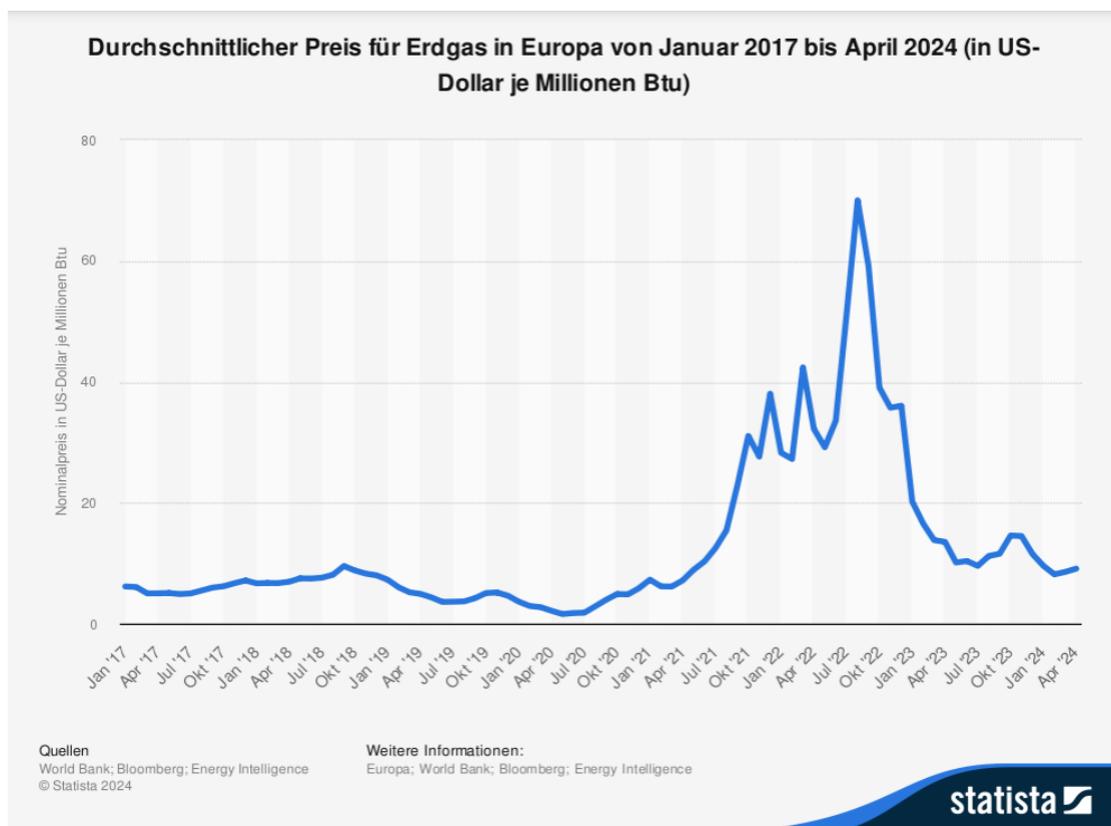
10 Statista, 19.03.2024, Erdgas und Rohöl - Wert der Importe in Deutschland bis 2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/151081/umfrage/importe-von-erdgas-und-rohoel-nach-deutschland/>.



Statista führt zur Preisentwicklung von Erdgas aus:<sup>11</sup>

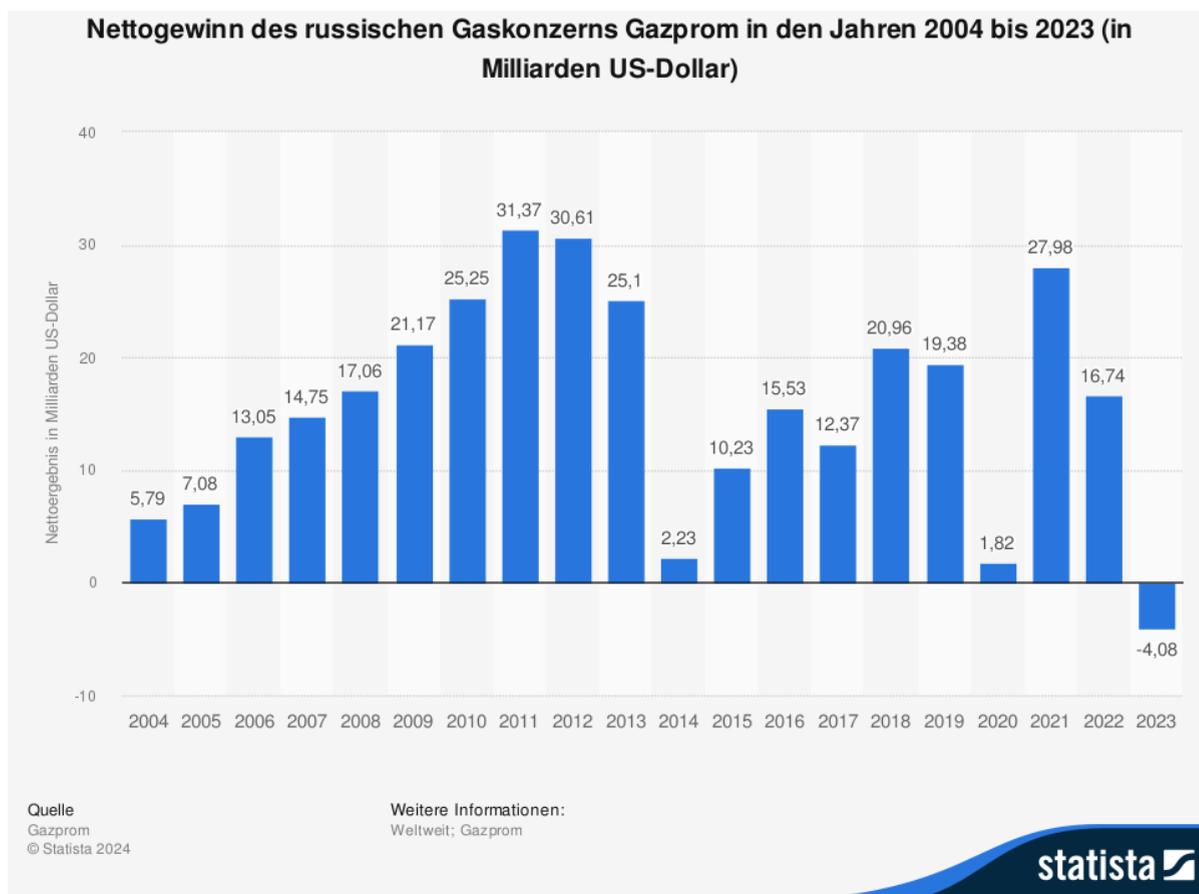
„Der durchschnittliche Preis für Erdgas in Europa hat sich im Zeitraum von Januar 2017 bis April 2024 wechselhaft entwickelt. Die Preisangaben beziehen sich auf den virtuellen Handelspunkt im niederländischen Gasnetz (Title Transfer Facility-TTF). Im April 2024 belief sich dort der durchschnittliche Preis von einer Million British thermal units Erdgas auf rund 9,09 US-Dollar (sh. Grafik).“

11 Statista, 03.05.2024, Durchschnittlicher Preis für Erdgas in Europa bis April 2024, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1265554/umfrage/durchschnittlicher-preis-fuer-erdgas-in-europa-monatlich/>.



Im Zuge des Angriffskriegs auf die Ukraine im Jahr 2022 und den darauffolgenden westlichen Sanktionen gegen die Russische Föderation verlor der Gaskonzern jedoch seine vormals wichtigsten Kunden in Europa und verbuchte damit im Jahr 2023 zum ersten Mal seit seinem Bestehen einen **Verlust von über vier Milliarden US-Dollar.**“ (s. Grafik)<sup>12</sup>

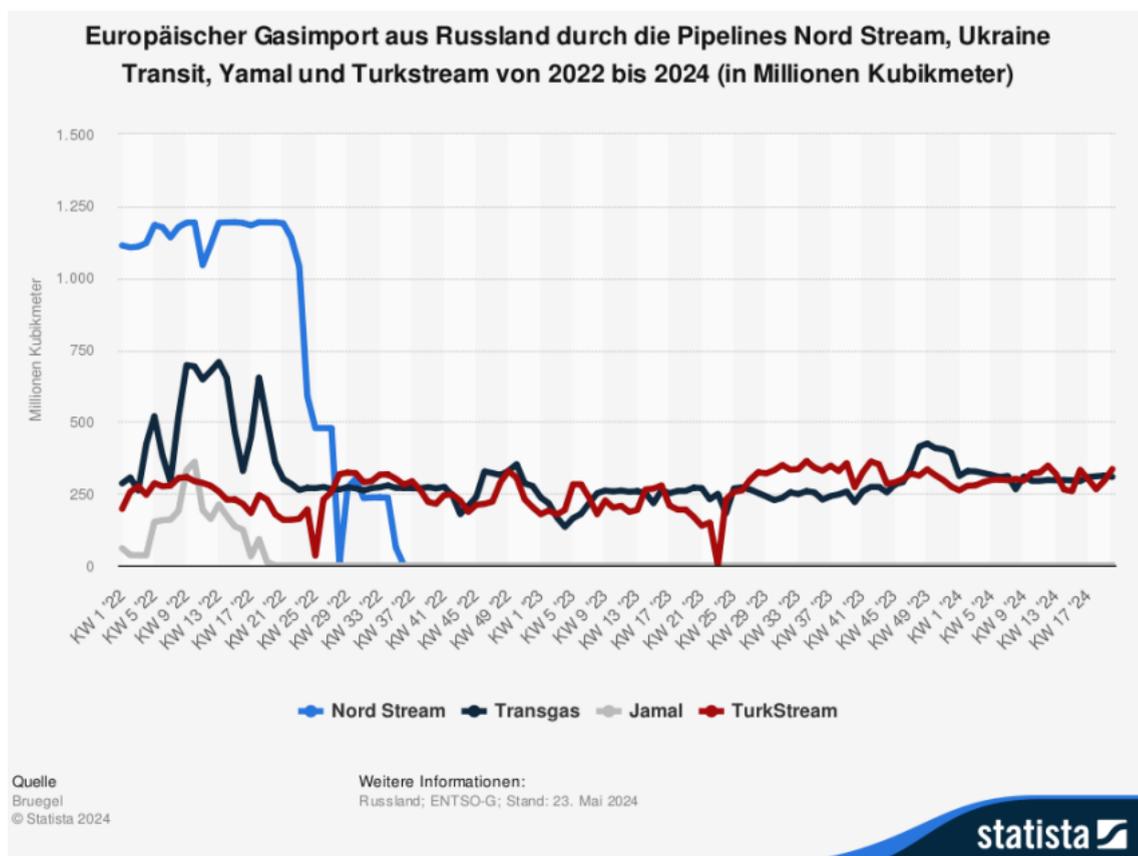
12 Statista, 03.05.2024, Gewinn von Gazprom bis zum Jahr 2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/216881/umfrage/entwicklung-des-nettoergebnisses-des-gaskonzerns-gazprom/>.



Statista führt zur Entwicklung der russischen Erdgaslieferungen ergänzend wie folgt aus:<sup>13</sup>

„Die Nord Stream-Pipeline fiel lange Zeit - auch zu Beginn des Krieges in der Ukraine - durch ihre konstanten Gaslieferungen nach Europa auf. In der Kalenderwoche 24 des Jahres 2022 änderte sich diese Dynamik jedoch beträchtlich und Russland drosselte die Erdgaslieferungen um rund 50 Prozent innerhalb einer Woche – mutmaßlich als Antwort auf die europäischen Sanktionen. Am 31.08.2022 wurden die Erdgaslieferungen über die Pipeline seitens Russlands vollkommen eingestellt (s. Grafik).“

13 Statista, 23.05.2024, Europäischer Gasimport aus Russland nach Pipeline bis 2024, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1310890/umfrage/europaeischer-gasimport-aus-russland-nach-pipeline/>.



Statista hat einen Statistik-Report zu Nord Stream 2 im Jahr 2023 veröffentlicht. Darin heißt es:<sup>14</sup>

„Nach Zerwürfnissen zwischen Deutschland und Russland im Zuge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine seit Februar 2022 wurde die Pipeline trotz Fertigstellung noch nicht in Betrieb genommen. Im September 2022 wurden Nord Stream 1 und 2 durch mehrere Explosionen beschädigt; er wird von einem gezielten Anschlag auf die Pipelines ausgegangen.“

Weiterführende technische Daten bzw. der Hintergründe zum Anschlag auf die Pipelines sind den folgenden Dokumentationen der Wissenschaftlichen Dienste zu entnehmen:

Daten Nord Stream-Pipelines – Technische Daten, WD 8 - 3000 - 079/22 v. 24.11.2022, <https://www.bundestag.de/resource/blob/929694/c26c65cd5dea3ffd1917c5801a778ef9/WD-8-079-22-pdf-data.pdf>.

Nord Stream 1 und 2, WD 5 - 3000 - 008/24 v. 29.02.2024, <https://www.bundestag.de/resource/blob/999508/40690f7e8a83d83a524134af783c11aa/WD-5-008-24-pdf.pdf>.

14 Statista, 2023, Nord Stream 2: Statistik-Report zur Offshore-Pipeline Nord Stream 2, <https://de.statista.com/statistik/studie/id/78527/dokument/nord-stream-2/>.

#### 4. Wesentliche Teilnehmer des Gasmarktes

In der nachfolgenden Darstellung findet sich eine exemplarische Zusammenstellung von Akteuren/Teilnehmern, die für den Gasmarkt von Bedeutung sind. Die Ausführung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

##### 4.1. Gazprom

Statista Research Department führt in einer Veröffentlichung vom 17.05.2024 zu Gazprom wie folgt aus:<sup>15</sup>

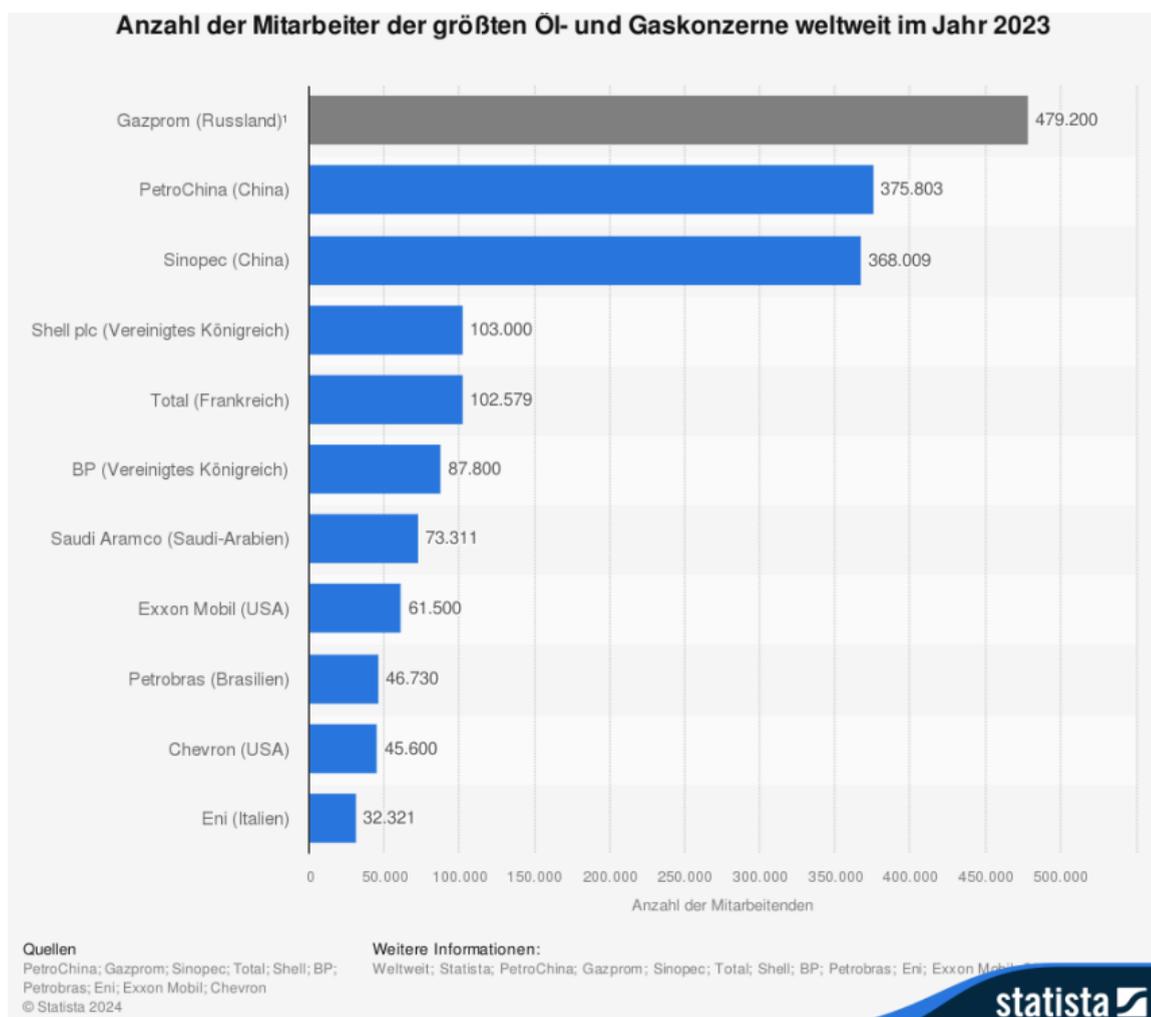
„Seit den 2000ern sind über 50% des Aktienanteils von Gazprom im Besitz des russischen Staates, der damit auch die Mehrheit der Sitze im Aufsichtsrat innehat. Somit werden ohne das politische Diktat des Kremls keine unternehmerischen Entscheidungen getroffen. Mit seiner Preispolitik erfüllt das Unternehmen dabei mehrere Funktionen für den Kreml: günstige und konstante Inlandspreise sichern die Verfügbarkeit des Rohstoffs für die heimische Industrie und Bevölkerung. Gleichzeitig werden die Preise für andere Staaten den jeweiligen diplomatischen Beziehungen angepasst, wodurch der Konzern auch als geopolitisches Druckmittel fungiert. Entlang der Down- und Upstreamsegmente der Wertschöpfungskette des Erdgases sind zudem über 479.200 Menschen (Stand: 2021) bei Gazprom angestellt, was den Konzern zum wichtigsten Arbeitgeber der Russischen Föderation macht und zum Unternehmen mit den meisten Mitarbeitern weltweit innerhalb der Öl- und Gasindustrie.“

In der folgende Statista-Grafik werden die Anzahl von Mitarbeitern in den weltweit größten Öl- und Gaskonzernen (bezogen auf das Jahr 2023) visualisiert:<sup>16</sup>

---

15 Statista/ Statista Research Department, 17.05.2024, Gazprom: Der Gashahn des Kremls, <https://de.statista.com/themen/2246/gazprom/#topicOverview>.

16 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/263915/umfrage/anzahl-der-mitarbeiter-der-groessten-oel-und-gaskonzerne-weltweit/>.



Statista Research Department führt in seiner Veröffentlichung ergänzend aus:<sup>17</sup>

„Der Verkauf von Erdgas an die Mitgliedsstaaten der EU war lange Zeit Kerngeschäft des russischen Gaskonzerns. Über die Jamal- Transgas-, Turkstream- und Nord-Stream-Pipelines wurden große Mengen Erdgas zu, im Vergleich zum Inlandstarif, erhöhten Preisen an westliche Staaten veräußert. Ein lukratives Geschäft, das zudem mit einem erheblichen Einfluss auf die europäische Energie- und Wirtschaftspolitik einherging. Die Eskalation des Russland-Ukraine-Konflikts im Februar 2022 führte zu einem politischen und wirtschaftlichen Paradigmenwechsel des Westens und der Verhängung unilateraler Sanktionen gegen das russische Regime und dazugehörige Personen, Institutionen und Unternehmen. Während hierbei russische Öl- und Kohlelieferungen nach Europa explizit verboten wurden, unterliegt der Import von Erdgas keinen Limitationen. Dennoch bezieht Deutschland mittlerweile kein Gas mehr aus Russland; die Erhöhung des Grenzübergangspreises

17 Statista/ Statista Research Department, 17.05.2024, Gazprom: Der Gashahn des Kremls, <https://de.statista.com/themen/2246/gazprom/#topicOverview>.

des fossilen Energieträgers und die Sabotage der Nord-Stream-Pipelines waren dafür maßgebliche Ursachen.“

#### 4.2. Partner der Projekte Nord Stream 1 und Nord Stream 2

##### 4.2.1. Nord Stream 1

Anteilseigner (sh. Pkt. 2.1):<sup>18</sup>

- **Gazprom**  
(51,0 %)
- **Wintershall Dea**  
(15,5 %)
- **PEG Infrastruktur AG (E.ON)**  
(15,5 %)
- **N.V. Nederlandse Gasunie**  
(9,0 %)
- **ENGIE**  
(9,0 %)

##### 4.2.2. Nord Stream 2

Anteilseigner (sh. Pkt. 2.1):<sup>19</sup>

- **Gazprom**  
(50,0 %)
- **Wintershall Dea / Deutschland**  
(10,0 %)
- **Uniper / Deutschland**  
(10,0 %)
- **OMV / Österreich**  
(10,0 %)
- **Royal Dutch Shell / britisch-niederländisch**  
(10,0 %)
- **Engie / Frankreich**  
(10,0 %)

---

18 <https://www.nord-stream.com/de/wer-wir-sind/unternehmensstruktur/>.

19 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1168048/umfrage/nord-stream-2-investoren/>.

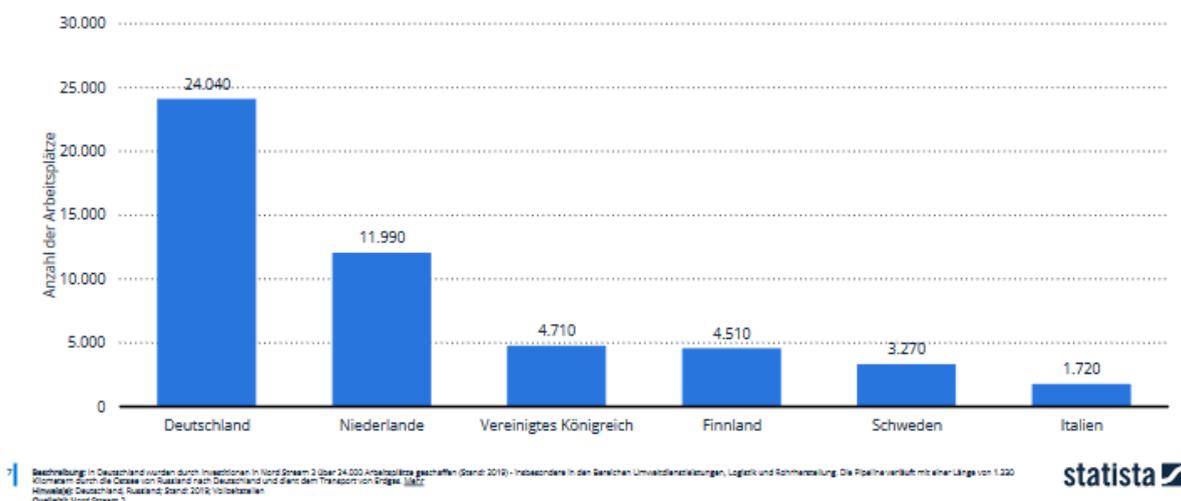
### 4.3. Weitere Statistiken

Statista bemerkt in einem Nord Stream 2-Statistikreport zur Anzahl der Arbeitsplätze nach beteiligten Ländern:<sup>20</sup>

„In Deutschland wurden durch Investitionen in Nord Stream 2 über 24.000 Arbeitsplätze (Stand: 2019) - insbesondere in den Bereichen Umweltdienstleistungen, Logistik und Rohrherstellung.“ (s. Grafik)

#### Anzahl der Arbeitsplätze der Offshore-Pipeline Nord Stream 2 nach Ländern (Stand: 2019)

Nord Stream 2: Arbeitsplätze nach Land (Stand: 2019)



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Statista führt zu Investitionen einzelner Länder in das Nord Stream 2- Projekt wie folgt aus:<sup>21</sup>

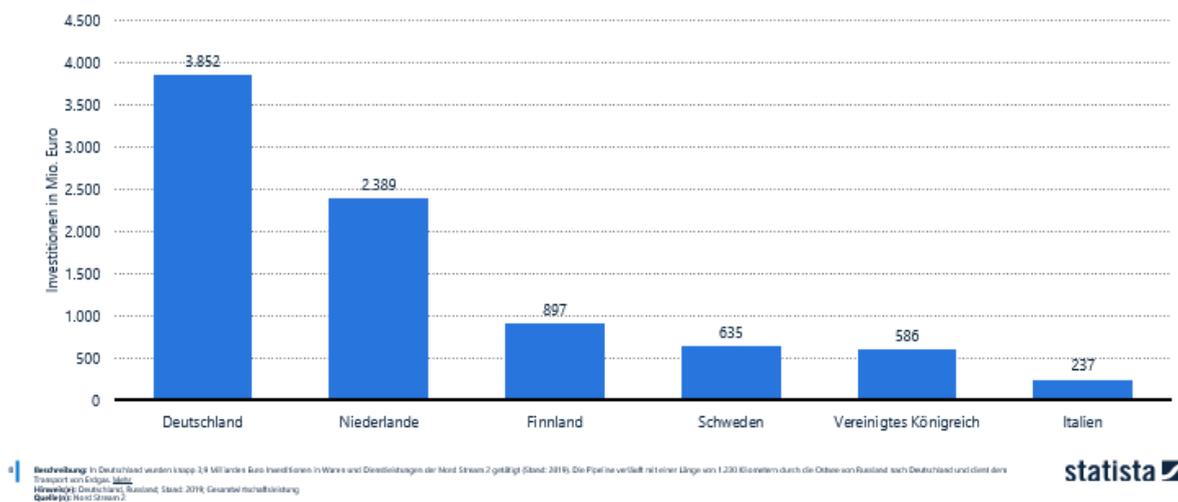
„In Deutschland wurden knapp 3,9 Milliarden Euro Investitionen in Waren und Dienstleistungen der Nord Stream 2 getätigt.“ (Stand: 2019/ s. Grafik)

20 Statista, 2023, Nord Stream 2: Statistik-Report zur Offshore-Pipeline Nord Stream 2, <https://de.statista.com/statistik/studie/id/78527/dokument/nord-stream-2/>, S. 7.

21 Statista, 02.01.2024, Nord Stream 2: Investitionen nach Land (Stand: 2019), <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1154235/umfrage/nord-stream-2-investitionen/>.

## Investitionen in Waren und Dienstleistungen der Offshore-Pipeline Nord Stream 2 nach Ländern (in Mio. Euro, Stand: 2019)

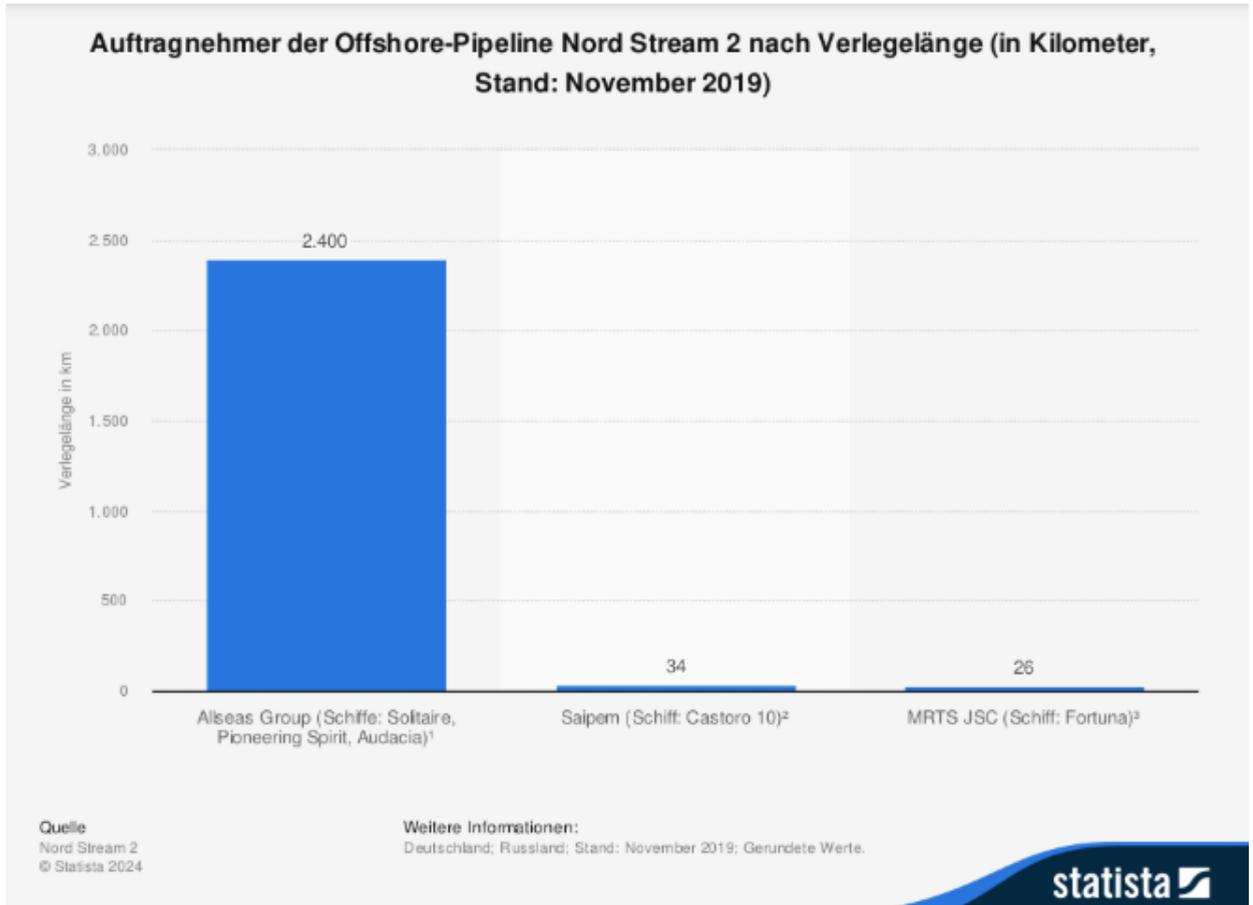
Nord Stream 2: Investitionen nach Land (Stand: 2019)



Statista bemerkt zu den Auftragnehmern (Schiffe) der Pipelineverlegung Nord Stream 2:<sup>22</sup>

„Die Allseas Group ist mit den Schiffen Solitaire, Pioneering Spirit und Audacia für die Rohrverlegung von insgesamt rund 2.400 Kilometern verantwortlich.“ (Stand: November 2019/ s. Grafik)

22 Statista, 02.01.2021, Nord Stream 2: Eingesetzte Schiffe zum Bau der Pipeline (Stand: November 2019), <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1154538/umfrage/nord-stream-2-schiffe/>.



\*\*\*